

# Protokoll der 62. ordentlichen Delegiertenversammlung SFKV 2016

## 1. Begrüssung

Die Musikgesellschaft Oberlangenegg spielt zum Fahnenmarsch auf, angeführt durch das SFKV-Hoheitszeichen und der Fahne unseres heutigen Gastgebers UV Berner Oberland betritt der Zentralvorstand den frühlingshaft und feierlich dekorierten Saal in der Aula in Heimberg.

Unterverbandspräsident Ueli Stucki begrüßte mit sympathischen Worten den anwesenden Gemeindepräsidenten Niklaus Röthlisberger, den Zentralvorstand sowie die anwesenden SFKV-Ehrenmitglieder und UV-Funktionäre, die geladenen Ehrengäste und alle übrigen Gäste. Er freut sich besonders und es sei eine grosse Ehre für den UV Berner Oberland, dass nach 10 Jahren die DV-SFKV wiederum in Heimberg stattfindet.

Gemeindepräsident Niklaus Röthlisberger gibt seiner grossen Freude Ausdruck, der SFKV das Gastrecht hier in der altehrwürdigen Aula in Heimberg gewähren zu dürfen und überbringt uns gleichzeitig die besten Grüsse aus dem Gemeinderat. Nach kurzer Vorstellung seiner Gemeinde wünscht er der SFKV eine erspriessliche Versammlung mit guten Beschlüssen und bedankt sich herzlich für die Einladung welche er sehr gerne angenommen habe.

Ueli Stucki bedankt sich bei Gemeindepräsident Niklaus Röthlisberger für sein Erscheinen sowie für die interessante Vorstellung der Gemeinde Heimberg und überreicht ihm als kleines Dankeschön einen guten Tropfen Rotwein. Bevor er das Wort unserem Zentralpräsidenten übergibt, vermittelt er in kurzen Worten den weiteren Tagesverlauf und möchte es nicht unterlassen, sich für den von der Gemeinde gesponserten Aperero herzlich zu bedanken. Abschliessend wünscht er, dass mit wenig Stress – nötiger Ruhe und Sachlichkeit diese Delegiertenversammlung abgehalten werde.

Zentralpräsident Jürg Soltermann begrüßt im Namen des Zentralvorstandes die anwesenden Delegierten und Gäste zur 62. ordentlichen Delegiertenversammlung der Schweizerischen Freien Keglervereinigung hier in der frühlingshaft dekorierten Aula in Heimberg. Für den schwungvollen Empfang durch die Musikgesellschaft Oberlangenegg, die herzliche Begrüssung durch OK-Präsident Ueli Stucki mit seinem organisierenden Team vom UV Berner Oberland sowie für die sympathischen Worte von Gemeindepräsident Niklaus Röthlisberger bedankt er sich in aller Form.

Spezielle Willkommensgrüsse entbietet er ebenfalls den anwesenden SFKV-Ehrenmitgliedern Christine Mathis – Paul Bussmann – Reini Geissmann – Otto Rüedi – Otto Sahli – Erhard Grütter sowie unserem Fahngötti und Ehrenmitglied „Hitsch“ Christian Wilhelm. Der Präsident freut sich ebenfalls die anwesenden Rechnungsrevisoren Hanspeter Schäuble und Markus Berwert begrüßen zu können.

Besonders willkommen heisst er Vizepräsident Theo Ziebold in Begleitung seiner Partnerin als Vertreter der SSKV. Es sei eine langjährige Tradition, dass sich Führungskräfte beider Verbände an den jährlichen Delegiertenversammlungen die gegenseitige Wertschätzung dokumentieren und bei diesen Gelegenheiten ein Zeichen von Bemühungen für gemeinsame Kontakte setzen. Beide Zentralvorstände sind sich weiterhin einig, dass die offensichtlichen, gemeinsamen Probleme bei der Förderung des Kegelsports in der Schweiz eine gewisse Zusammenarbeit erfordert. Es sei aber zurzeit bestimmt weiterhin kein Thema, dass wir uns zu einem Verband zusammenschliessen, denn in beiden Verbänden sind immer noch sehr viele verschiedene Strukturen vorhanden.

Auch bereits seit einigen Jahren halten wir die gleichen Bemühungen mit dem Schweizerischen Kegelverband der Eisenbahner SESKV wie mit dem Sportkeglerverband aufrecht. Der SFKV-Zentralvorstand ist der Meinung, dass wir auch in Zukunft mit der SESKV die gegenseitige Wertschätzung dokumentieren möchten. Auch hier darf der Präsident erfreut feststellen, dass SESKV-Präsident René Ackermann unsere Einladung Folge geleistet hat und begrüßt in ganz herzlich in unserer Mitte. SFKV-Präsident Jürg Soltermann hat sich ebenfalls immer die Mühe genommen, auch an den DV der SESKV seit dem Herbst 2009 nach Schönenwerd zu reisen um ihren Delegiertenversammlungen beizuwohnen.

Der Präsident betont immer wieder, wir alle sind mit grosser Freude Keglerinnen und Kegler und je länger je mehr müssen wir uns gegenseitig akzeptieren und respektieren!

Schliesslich begrüßt Jürg Soltermann unser SFKV-Hoheitszeichen, die Zentralfahne welche am heutigen Tag durch Walter Schenker vom UV Berner Oberland getragen wird. Infolge Verhinderung von Zentralfähnrich Kurt Friedli für die heutige DV, wurde die Zentralfahne durch Wolfgang Enderli, Präsident des UV Zürich nach Heimberg gebracht. Ebenso begrüßt er die Fahne unseres Gastgeber-Verbandes Berner Oberland mit Fahnenträger Hans-Jürg Zimmermann.

Weiter entbietet er einen speziellen Willkommensgruss unserer allseits geschätzten Fotografin Sonja Buob wie selbstverständlich auch den Begleitpersonen der Zentralvorstandskollegen, Ehrenmitgliedern und Delegierten. Der Präsident bedankt sich abschliessend bei den geschätzten Delegierten im Namen des Zentralvorstandes, dass sie sich den heutigen Sonntag für diesen ausserordentlich wichtigen SFKV-Anlass reserviert haben.

Wie schnell die Zeit vergehe hat der Präsident beim Vorbereiten zu dieser DV feststellen müssen. Im Jahre 2007 in Grindelwald hat er seine erste Delegiertenversammlung geleitet und somit ist dies bereits die 10. DV unter seiner Führung. Wenn man manchmal die Zahlen vor Augen hält wird einem so richtig bewusst, dass wir alle älter werden, der Schnauz ist weg und die Haare werden dünner und grauer 😊

Nach 1980 und 2007 dürfen wir heute im UV Berner Oberland bereits das 3. Gastrecht zur 62. DV-SFKV geniessen, erstmals in dieser wunderschönen Aula in Heimberg. Diejenigen Gäste, welche anlässlich der SM-Eröffnung 2012 anwesend waren, kennen diesen Ort bereits bestens. An gleicher Stätte findet ebenfalls die Eröffnung der diesjährigen SM 2016 statt.

Erfreulicherweise hat der Zentralvorstand die Bewerbung für die Organisation und Durchführung der 62. DV-SFKV bereits an der letztjährigen DV in Wünnewil vorstellen- und darüber befinden können. Unter der Leitung von Präsident Ueli Stucki hat praktisch der ganze Vorstand Berner Oberland mit grosser Begeisterung alles unternommen, um den Delegierten und Gästen in allen Belangen einen angenehmen Aufenthalt in Heimberg bieten zu können. Wir dürfen davon ausgehen, dass heute die Voraussetzungen für einen speditiven Versammlungsverlauf sowie für eine insgesamt erspriessliche Tagung gegeben sind.

Alles Wissenswerte kann wiederum aus der wunderschön gestaltete Dokumentation zur DV 2016 unseres Sekretärs Placi Caluori entnommen werden, welche termingerecht im Februar 2016 allen Funktionären, Ehrenmitgliedern usw. anlässlich der 2. Erweiterten ZV-Sitzung in Dagmersellen übergeben worden sind.

Ein spezielles Dankeschön an die Musikgesellschaft Oberlangenegg für die stimmungsvolle Eröffnung unserer DV welche uns ebenfalls noch die Totenehrung musikalisch umrahmen wird. Einen grossen Dank spricht der Präsident seinerseits auch an Gemeindepräsident Niklaus Röthlisberger aus. Seine Anwesenheit ehre uns sehr und Jürg Soltermann versichert ihm, dass die SFKV-Delegierten und Begleitpersonen sehr gerne nach Heimberg gereist sind. Wir alle hoffen natürlich sehr, dass er sich im Verlaufe dieser DV auch eine positive Meinung bezüglich Vereinsbetrieb der SFKV bilden kann. Unser Präsident bittet ihn, dem gesamten Gemeinderat von Heimberg die besten Grüsse von der Kегlerfamilie und der SFKV zu überbringen. Das durch die Gemeinde Heimberg freundlicherweise gesponserte Aperо wird ebenfalls bestens verdankt.

Wir haben heute als Mandatsträger gemeinsam den Auftrag und die Kompetenz, das vergangene Vereinsjahr 2015 der SFKV zu bewerten. Als Entscheidungshilfen zu den zukunftsweisenden Beschlüssen dienen die verschiedenen Geschäftsberichte. Im Sinne von Zielsetzungen der SFKV können nicht nur Zahlen und Statistiken alleine als Gradmesser für den Gesamterfolg herbeigezogen werden. Ebenso wichtig ist die Antwort ob es uns gelungen ist, den Vereinsbetrieb der SFKV im Sinne und Geist vom SFKV-Leitsatz „Kegeln als Spiel mit sportlichem Ziel, Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit zu gestalten. Der Zentralvorstand ist überzeugt, trotz stetigem Mitgliederschwund auf ein erfolgreiches SFKV-Vereinsjahr 2015 zurückblicken zu können. Gerade mit den zukunftsorientierten Beschlüssen der letzten DV sind wir auf einem guten und gesunden Weg um den Kegelsport einerseits am Leben zu erhalten und andererseits aber auch, ihn attraktiver gestalten zu können, auch Dank unserem neuen Sponsoring! Die DV ist durch den Zentralvorstand in allen geschäftlichen Belangen gut vorbereitet worden, so dass einem reibungslosen Verlauf der Versammlung nichts im Wege stehen sollte. Heute sind der Zeitpunkt und die Gelegenheit da, um sich über Fragen und Unklarheiten in unseren Belangen zu äussern. Der Präsident hofft, eine angenehme, faire und speditive DV zu erleben und verpflichtet sich seinerseits, zusammen mit dem Zentralvorstand die Verhandlungen nach bestem Wissen und Können korrekt zu leiten.

Nach diesen einleitenden Gedanken und Worte erklärt der Zentralpräsident die 62. ordentliche DV der SFKV 2016 offiziell als eröffnet.

SSKV-Vizepräsident Theo Zibold sowie René Ackermann, Präsident des SESKV zeigten ihre Wertschätzung gegenüber den Delegierten der SFKV und überbrachten freundlicherweise ihre persönlichen Willkommensgrüsse an die heutige DV-SFKV nach Heimberg. Beide Präsidenten durften als Dankbarkeit für ihre Botschaften vom SFKV-Zentralvorstand ein kleines Präsent in Empfang nehmen.

### **Traktandenliste**

Die Traktandenliste zur heutigen DV ist in der Einladungsbroschüre ersichtlich. Sie entspricht den statuarischen Bestimmungen und ist ebenfalls frühzeitig auf der SFKV-Homepage veröffentlicht worden.

**Die Traktandenliste wurde einstimmig, ohne Einwände oder Änderungswünsche durch die Delegierten genehmigt**

### **Totenehrung**

Sehen wir alljährlich die neuen Mitgliederzahlen an welche leider immer noch abnehmend sind wird uns bewusst, dass auch viele Kolleginnen und Kollegen darunter sind, die uns durch den Tod entrissen worden sind. Auch im vergangenen Jahr haben wir mehrere SFKV-Mitglieder durch den Tod verloren wo wir verschiedentlich durch Nachrufe im Kегlerfreund oder auf der SFKV-Homepage erfahren haben. Alle hinterlassen in den Unterverbänden und im Zentralverband grosse und schmerzliche Lücken. Mehrmals haben unsere Vereinssymbole, die Fahnen irgendwo auf einem stillen Friedhof, ein SFKV-Mitglied zur letzten Ruhestätte begleitet. Es ist uns selbstverständlich eine ehrende Pflicht, dass wir alle unsere verstorbenen SFKV-Mitglieder ein Andenken bewahren und wir ihnen heute zum Auftakt der Delegiertenversammlung eine Gedenkminute widmen. Musikumrahmt erheben sich die Anwesenden von den Sitzen und gedenken so in einer besinnlichen Schweigeminute unserer Verstorbenen. Der Präsident bedankt sich abschliessend bei der Musikgesellschaft Oberlangenegg für die gehaltvolle Umrahmung dieser Totenehrung.

## 2. Appell und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident gibt folgende Entschuldigungen bekannt

Ehrenpräsident:	Aerny Bucher
Zentralvorstand:	Nik Wendelspiess
Ehrenmitglieder:	Gérard Bersier, Hanspeter Bossert, Hans Jauch, Hans Hunziker und Martin Schumacher
Mitglieder RPK:	Chef-Revisor Andreas Zürcher, Heinz Süess und Hans Roth
UV-Präsidenten:	Fricktal, Rolf Niederberger, Freie Aargauer, Hans Hunziker (Delegationen anwesend)
Ehrengäste:	Markus Bösiger, Hauptsponsor PNEU Bösiger AG – Pirmin Kunz, kegelbahntechnik.ch

### Zentralsekretär Placi Caluori gibt das Appell-Ergebnis bekannt:

- **Anwesende Delegierte:** 82 (mögliche Delegierte 115)
- **Einfaches Mehr:** 42
- **2/3 Mehrheit:** 55

Hinweise und Verbindlichkeiten zu den entsprechenden Abstimmungen werden durch den Präsidenten erläutert:

- Sachgeschäfte, die keine Reglemente oder Statutenänderungen betreffen **Einfaches Mehr**
- Anträge, die Reglemente oder Statutenänderungen betreffen **2/3 Mehrheit**
- **Grundsätzlich werden die Ergebnisse mit Stimmkarte in offener Abstimmung ermittelt**
- geheime Abstimmungen mittels Stimmzettel müsste im Einzelfall beantragt und durch die Versammlung mit einfachem Mehr beschlossen werden
- bei offenen Abstimmungen ist es vorgesehen, die Stimmen nur dann auszuzählen, wenn die Mehrheit nicht undiskutabel feststellbar ist – ausgenommen bei erforderlicher 2/3 Mehrheit

### Folgende Stimmenzähler wurden der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

UV Seeland	Urs Roth	UV Olten und Umgebung	Stefan Guldimann
UV Stadt Luzern	Marco Wanner	UV Willisau-Sursee	Daniel Wyss

Der Präsident bedankt sich bei den vorgeschlagenen Stimmenzählern für die Annahme ihres Mandates und bittet sie, bei entsprechender Gelegenheit ihres Amtes zu walten.

---

## 3. Genehmigung Protokoll der 61. ordentlichen DV-SFKV in Wünnewil

Das Protokoll wurde mit den diesjährigen DV-Unterlagen allen Funktionären zugestellt

Der Zentralvorstand hat dieses Protokoll intern, anlässlich einer Vorstandssitzung für gut befunden und genehmigt.

Das Protokoll wurde **ohne Einwände und einstimmig** durch die Delegierten genehmigt und dem Verfasser Placi Caluori wird die wie immer sehr saubere und übersichtliche Arbeit bestens verdankt.

---

## 4. Genehmigung der Jahresberichte

### a) des Zentralpräsidenten

Der wie immer sehr umfassende Jahresbericht des Zentralpräsidenten wird durch Vizepräsident Josef Stadelmann in gewohnter Manier erläutert. Er selbst sei der vollen Überzeugung, dass in diesem Bericht alles enthalten ist, sowie ist es ebenfalls auch sauber und korrekt niedergeschrieben worden. Für die gute Zusammenarbeit und auch für das neugeschaffene Sponsoring bedankt sich der Vizepräsident in aller Form.

### Einstimmig und mit grossem Applaus wird der Jahresbericht des Zentralpräsidenten genehmigt

Jürg Soltermann bedankt sich bei den Delegierten für die positive Beurteilung und Zustimmung seines Berichtes. Ebenfalls dankt er Josef Stadelmann für die Erläuterungen zu den einzelnen Bereichen sowie für die souveräne Leitung dieses Traktandums. Er bewertet dies als Bestätigung, die wichtigsten Schwerpunkte vom SFKV-Vereinsjahr 2015 sowohl im positiven- wie auch im negativen Sinne niedergeschrieben zu haben.

### b) des Zentralsportleiters

Im Jahresbericht des Zentralsportleiters vermittelt uns René Lustenberger einen sehr umfassenden Überblick mit sehr viel Zahlenmaterial über das sportliche Geschehen im 2015 auf Zentralvorstandsebene. Der Bericht dokumentiert ebenfalls die gute Zusammenarbeit der Sportkommission mit den Organisatoren von schweizerischen Anlässen sowie bei weiteren Kontakten zu Funktionärinnen und Funktionären in den Unterverbänden während dem vergangenen Jahr. Der Zentralpräsident bedankt sich für die tadellose Arbeit bei den Mitgliedern der Sportkommission René Lustenberger,

Sofia Moser und Nik Wendelspiess, aber auch bei Josef Stadelmann der immer wieder der SpoKo hilfreich zur Seite gestanden ist. Infolge beruflicher Neuausrichtung unseres Zentralsportleiters hat sich Sepp die Zeit genommen und sich für die Dienste der Sportkommission bestens eingesetzt. Für die tadellose Arbeit während dem ganzen Sportjahr 2015 und für den umfassenden und sauber abgefassten Bericht dankt er dem Zentralsportleiter René Lustenberger herzlich.

### **Einstimmig und mit grossem Applaus wird der Jahresbericht des Zentralsportleiters genehmigt**

Jürg Soltermann gratuliert dem Zentralsportleiter zur Zustimmung seines Jahresberichtes und dankt der Versammlung für das Vertrauen und Würdigung über die Leistung der SFKV-Sportkommission.

---

## **5. Genehmigung der Jahresrechnung / Kassen- und Revisorenberichte**

### **a) der Zentralkasse**

Die wichtigsten Ereignisse über Einnahmen und Ausgaben der Zentralkasse im 2015 wird durch Sofia Moser mit Fachkompetenz erläutert. Das verbuchte Defizit von Fr. 4'611.65 bedeutet, dass wir ins Verbandsjahr 2016 mit einem Verbandsvermögen von Fr. 89'601.65 starten konnten.

Zur Abrechnung der Zentralkasse sind keine Wortbegehren gewünscht worden.

Die Ausführungen der Zentralkassierin sowie die immensen, gewissenhaften und verantwortungsbewussten Arbeiten während dem ganzen Jahr werden durch den Zentralpräsidenten bestens verdankt.

### **b) der Kranzkartenkasse**

Unsere Kranzkarten sind unbestritten ein sehr wichtiger Teil unseres SFKV-Finanzhaushaltes. Das vorliegende Zahlenmaterial der KK-Kasse dokumentiert dies auf eine eindrückliche Weise, wie gross die Bedeutung der Kranzkarten für unseren Vereinsbetrieb ist.

KK-Kassier Josef Stadelmann hofft natürlich, dass die Abrechnung 2015 durch die Funktionäre auch studiert worden sei. Er betont, dass unsererseits das notwendige Kapital von fast SFr. 500'000.00 vorhanden sein muss um den möglichen Verpflichtungen auch nachkommen zu können. Zurzeit werden mehr KK eingelöst als verkauft! Er bittet die Anwesenden höflich, Annahmestellen von SFKV-KK darüber zu informieren, dass KK an seine Adresse nach Seengen zugestellt werden sollten und die Adresse seines Vorgängers Erhard «Muck» Grütter gestrichen werden muss.

Zur Abrechnung der Kranzkartenkasse sind ebenfalls keine Wortbegehren gewünscht worden.

Für die sehr grosse und gewissenhafte Arbeit, die tadellos durch Kranzkartenkassier Josef Stadelmann ausgeführt wird, bedankt sich Jürg Soltermann ebenfalls herzlich.

### **c) der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission hat sich in Verbandsjahr 2015 folgendermassen konstituiert:

Andreas Zürcher	UV Emmental	Chef-Revisor
Hanspeter Schäuble	UV Basel-Stadt	amtsältester Revisor
Heinz Süess	UV Frei Aargauer	Revisor
Hans Roth	UV Oberaargau	Revisor
Markus Berwert	UV Interlaken-Oberhasli	Revisor

Am 06. Februar 2016 haben sich die Revisoren im Beisein der Zentralkassierin Sofia Moser, Kranzkartenkassier Josef Stadelmann und Zentralpräsident Jürg Soltermann als Auskunftsperson zur Kassenrevision im Landgasthof Fähre in Obergösgen eingefunden. Hans Roth musste sich kurzfristig infolge Grippe entschuldigen. Ebenfalls war Sekretär Placi Caluori anwesend um erstmals die Abrechnung 2015 aus dem SFKV-Sponsoring prüfen zu lassen.

Der amtsälteste Revisor Hanspeter Schäuble bestätigt die Revision der SFKV-Zentralkasse vom 06. Februar 2016. Die beiden Kassen der SFKV sowie die Sponsoring-Kasse wurden durch die Revisoren auf ihre Richtigkeit überprüft, die sauberen und tadellosen Arbeiten gewürdigt und werden den Delegierten zur Annahme empfohlen.

Im Namen des gesamten Zentralvorstandes spricht der Zentralpräsident der Rechnungsprüfungskommission seinen besten Dank aus, für die sehr gewissenhafte und verantwortungsvolle Ausübung ihres Mandates.

### **Einstimmig und mit grossem Applaus wurden die beiden SFKV-Kassen durch die Delegierten genehmigt**

Im Namen der Zentralkassierin und des Kranzkartenkassiers wie auch im Namen des Zentralvorstandes dankt der Präsident den Delegierten für die Zustimmung der Jahresrechnungen 2015.

---

## **6. Entlastung des Zentralvorstandes**

Mit dem sehr wichtigen Traktandum der Entlastung des Zentralvorstandes wird formell und offiziell das Vereinsjahr

2015 abgeschlossen. Traditionsgemäss übernimmt die Entlastung des Zentralvorstandes ein SFKV-Ehrenmitglied.

Otto Sahli wird zum Leiter dieses Traktandums der Versammlung vorgeschlagen. Die Delegierten sind ausnahmslos mit dieser Nomination einverstanden. Somit bittet der Präsident, das für dieses wichtige Amt gewählte SFKV-Ehrenmitglied Otto Sahli das Wort zu übernehmen.

Otto Sahli bedankt sich in aller Form dafür, dass ihm das Vertrauen für dieses wichtige und ehrenvolle Amt übertragen wurde. Zuerst würdigte er die vielfältige, intensive und auch erfolgreiche Arbeit des Zentralvorstandes während dem vergangenen Vereinsjahr. Jedem einzelnen ZV-Mitglied würdigte Otto einige Lobesworte zum entsprechenden Ressort.

- **Präsident** strebt immer Verbesserungen an / überzeugend / Sponsoring / KK-Sponsoring / tolle Arbeit
- **Vize + KK-Kassier** Berge von Couverts + Päckli / rasche Erledigungen / hilfsbereit in ganzer SFKV / tolle Arbeit
- **Kassierin** grosse Arbeit / viele, viele Nachfragen und Telefonate / tolle Arbeit
- **Sportleiter** viele offizielle Einsätze / grosser Zeitaufwand / gutes Team / tolle Arbeit
- **Cupleiter** alles was mit Cup in Verbindung steht bestens gemeistert / tolle Arbeit
- **Informatik** zurzeit sehr gefordert / MAP + Keglerfreund / sehr aktualisiert und engagiert / tolle Arbeit
- **Sekretariat** einfach Dankeschön für die immense Arbeit hinter den Kulissen / tolle Arbeit

Ein grosses Dankeschön gebührt dem ganzen Zentralvorstand für das Geleistete sowie wünscht Ott Sahli dem ganzen Vorstand eine weiterhin glückliche Hand und gutes Gelingen innerhalb jedes Ressorts.

### **Die Entlastung des Zentralvorstandes wird einstimmig und mit viel Applaus durch die Delegierten erteilt**

Die sichere und kompetente Leitung unseres Ehrenmitgliedes Otto Sahli zur Entlastung des Zentralvorstandes sowie die ehrenden Worte werden durch Jürg Soltermann bestens verdankt. Den geschätzten Delegierten dankt er ebenfalls im Namen des ganzen Zentralvorstandes für die positive Beurteilung unserer Leistungen. Die Einstimmigkeit zu diesem Traktandum sei Motivation für den gesamten Zentralvorstand, die Zukunft mit den vielfältigen und enormen Aufgaben in Angriff zu nehmen sowie weiterhin den Sinn und Zweck der SFKV-Vereinsinteressen möglichst optimal zu erfüllen. Für die tolle Führung dieses Traktandums wird Otto Sahli ein „guter Tropfen“ überreicht!

### **Somit ist das SFKV-Vereinsjahr 2015 formell und offiziell abgeschlossen!**

---

## **7. Wahlen**

Dieses Jahr ist wiederum ein Wahljahr. Es muss somit der gesamte Zentralvorstand neu oder wiedergewählt werden. Gemäss SFKV-Statuten werden der Präsident sowie die beiden Kassiere auf ihre Charge gewählt. Alle anderen Mitglieder werden gemeinsam gewählt, wobei sich der Zentralvorstand selber konstituiert.

- Heute muss auch ein neues Zentralvorstandsmitglied gewählt werden, da die bereits mehrmals erwähnte Demission unserer Kassierin Sofia Moser beim Zentralpräsidenten formell eingegangen ist. Der Zentralpräsident liest die Demission von Sofia Moser vor.
- weiter wird heute auch der Chef-RPK, Andreas Zürcher zur Wiederwahl gestellt
- aufgrund des Rochade-Prinzips muss ein neues Mitglied, respektive zwei Mitglieder in die RPK gewählt werden
- die Amtszeit eines Revisors beträgt 4 Jahre
- warum zwei neue Revisoren – der amtsälteste Revisor scheidet nach 4 Jahren jeweils aus, kann sich jedoch gemäss Statuten wiederum für 4 weitere Jahre zur Verfügung stellen. Zudem haben wir Glück, dass sich der noch Revisor Markus Berwert bereit erklärte, das Amt von Sofia Moser als SFKV-Kassier im Zentralvorstand zu übernehmen. Dies bedeutet nun, dass Markus Berwert aus der RPK ausscheidet und somit muss ein weiterer Revisor gewählt werden.

### **a) des Zentralpräsidenten**

Zu diesem Traktandum übergibt Jürg Soltermann das Wort dem Vize-Präsidenten Josef Stadelmann.

Es ist eine „gfreuti Ufgab“ die Wahl des Zentralpräsidenten durchführen zu dürfen. Das Präsidenten-Amt ist enorm wichtig, die Zügel müssen in der Hand gehalten werden können, Freiraum für weitere Aufgaben muss erschaffen werden und dies kann Jürg ohne Wenn und Aber. Er macht seinen Job als Zentralpräsident sehr gut!

Einstimmig ist der ZV dafür, Jürg in seinem Amt zu bestätigen und ihn für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wählen zu lassen. Zur bevorstehenden Wahl des Zentralpräsidenten werden keine Wortbegehren gewünscht.

### **Einstimmig und mit Applaus wird Jürg Soltermann in seinem Amt als SFKV-Zentralpräsident bestätigt**

Sepp Stadelmann gratuliert Jürg zu diesem Glanzresultat und Wiederwahl zum Präsidenten und wünscht ihm viel Geduld, Kraft und Mut unser „Schiff“ für die kommenden zwei Jahre weiter zu führen.

Der in seinem Amt bestätigte Präsident bedankt sich bei den Delegierten für seine Wiederwahl zum Zentralpräsidenten und für das entgegengebrachte Vertrauen. Er wertet seine Wiederwahl damit, dass die geschätzten Delegierten mit seiner Arbeit in den vergangenen 10 Jahren als Zentralpräsident zufrieden gewesen sind. Weiter meint er dazu, dass

ein Präsident nur so gut sein kann, wenn er auch die geeigneten Vorstandsmitglieder um sich hat. Zurzeit habe er im ZV sehr gute Leute um sich und versichert, dass er immer und überall auf volle Unterstützung zählen kann. Somit geht ein grosses Dankeschön an seine Vorstandskollegin und alle Vorstandskollegen. Jürg wird weiterhin bestrebt sein alles zu versuchen und zu unternehmen, die SFKV im Interesse aller SFKV-Mitglieder sowie vom SFKV-Vereinsgedanken gegen innen und aussen hin zu vertreten.

### **b) der Zentralkasse**

Wie vorhin bereits erwähnt, muss heute ein neuer SFKV-Zentralkassier gewählt werden. Da seitens der UV keine Bewerbungen für das Amt des Zentralkassiers eingegangen ist wurde der Zentralvorstand selber aktiv. Wir hatten das grosse Glück, einen möglichen Kandidaten für dieses Amt finden zu können, welcher auch gewillt ist diese Aufgabe übernehmen zu können. Dabei handelt es sich um Markus Berwert vom UV Interlaken-Oberhasli, welcher die letzten zwei Jahre bereits in der RPK der SFKV seine Dienste und Können unter Beweis stellte.

Mario Schmid, ZV-Mitglied und Präsident des UV Interlaken-Oberhasli übernimmt die Vorstellung von Markus Berwert.

- Markus Berwert ist wohnhaft in 6078 Lungern, geboren am 31. Juli 1958
- Er ist geschieden und ist Vater von drei Kinder
- Er ist Aktiv-Mitglied im KK Wandersee
- Seit etwa 10 Jahren ist er in der RPK des UV Stadt Luzern
- Er ist seit zwei Jahren in der RPK der SFKV tätig
- Beruflich ist Markus Geschäftsführer des Innerschweizer Fussballverbandes
- Buchhaltung und Finanzen sind für Markus keine Fremdwörter

Schmunzelnd meint Mario zum Schluss seiner Vorstellung, dass einer der kleinsten UV innerhalb der SFKV bald zwei ZV-Mitglieder haben wird!

Der gesamte Zentralvorstand ist über die Zusage von Markus hocherfreut gewesen und ist auch davon überzeugt, mit Markus Berwert einen sehr geeigneten und fähigen Mann zur Wahl stellen zu können. Zur Wahl des Zentralkassiers werden keine Wortbegehren gewünscht.

### **Einstimmig und mit Applaus wird Markus Berwert in den SFKV-Zentralvorstand als Kassier gewählt**

Der Präsident dankt der Versammlung auch im Namen von Markus Berwert und gratuliert ihm für die einstimmige Wahl in den Zentralvorstand. Ebenfalls bedankt er sich persönlich bei Markus für das gegenseitige Vertrauen, dass er diese grosse Herausforderung und Verantwortung als SFKV-Kassierer annimmt. Der Zentralvorstand freut sich auf eine hoffentlich sehr angenehme und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit Markus.

### **c) des Kranzkarten-Kassiers**

Josef Stadelmann hat in den beiden letzten Jahren bewiesen, dass er die Führung der KK-Kasse bestens im Griff hat. Sepp hat glücklicherweise keine Demission eingereicht was bedeutet, dass er sich wiederum für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren als KK-Kassier zur Verfügung stellt. Sepp muss mit Sicherheit nicht weiter vorgestellt werden, ihn kennt mittlerweile bestimmt alle Anwesenden bestens. Auch zu dieser Wahl werden keine Wortbegehren gewünscht.

### **Einstimmig und mit Applaus wird Josef Stadelmann in seinem Amt als SFKV-Kranzkarten-Kassier bestätigt**

Der Präsident dankt der Versammlung ebenfalls für das entgegengebrachte Vertrauen sowie auch an Sepp, die grosse und verantwortungreiche Arbeit als KK-Kassiere der SFKV für weitere zwei Jahre zu übernehmen.

### **d) der übrigen ZV-Mitglieder**

Somit sind die Chargen, welche gemäss Statuten von den SFKV-Delegierten einzeln gewählt werden müssen erledigt. Jetzt werden die weiteren ZV-Mitglieder gewählt. Hier sind ebenfalls keine Demissionen eingegangen was bedeutet, dass sich alle wiederum bereit erklären, sich für weitere zwei Jahre dem Zentralvorstand und somit für die SFKV zur Verfügung zu stellen. Folgende vier Amtsträger, Zentralsportleiter René Lustenberger – Cupleiter Nik Wendelspiess – Zentralsekretär Placi Caluori sowie der Informatik-Verantwortliche Mario Schmid werden zur Wiederwahl in den ZV vorgeschlagen. Auch zu dieser Wahl sind keine Wortbegehren gewünscht und es werden somit alle in globo gewählt.

### **Einstimmig und mit Applaus werden René Lustenberger, Nik Wendelspiess, Placi Caluori und Mario Schmid im Zentralvorstand bestätigt**

Auch die Wiederwahl von René Lustenberger, Nik Wendelspiess, Placi Caluori und Mario Schmid verdankt der Präsident der Versammlung sowie für das entgegengebrachte Vertrauen. Auch den vier Wiedergewählten dankt er, dass sie wiederum zwei Jahre im ZV mitarbeiten und helfen, die Interessen vom SFKV-Vereinsgeschehen aktiv mit zu gestalten.

### **e) der Rechnungsprüfungskommission**

#### ***Chef-Revisor***

Andreas Zürcher amtet bereits 6 Jahre RPK-Chef-Revisor. Er hat sich während dieser Zeit bestens bewährt und ist kaum

mehr wegzudenken. Er führt die Arbeiten sehr zuverlässig und fachkundig aus und der Präsident kann den Delegierten hier nur empfehlen, Andreas Zürcher für weitere zwei Jahre als RPK-Chef-Revisor zu bestätigen. Auch zu dieser Wahl werden keine Wortbegehren gewünscht.

### **Einstimmig und mit Applaus wird Andreas Zürcher in seinem Amt als RPK-Chef-Revisor bestätigt**

Der Zentralvorstand dankt der Versammlung auch hier für das Vertrauen und gratuliert Andreas zur Wiederwahl. Wir danken ihm aber auch bestens, dass er sich verpflichtet hat, weitere zwei Jahre das anspruchsvolle Amt auszuüben.

#### **Revisoren**

Aufgrund des Rochade-Prinzips müssen wir heute ebenfalls wie eingangs zu Traktandum 7 – Wahlen bereits erwähnt, zwei Mitglieder in die RPK wählen wobei die Amtszeit eines Revisors vier Jahre beträgt. Austretende Revisoren können sich immer wieder für eine neue Amtszeit von vier Jahren wählen lassen.

Hanspeter Schäuble vom UV Basel-Stadt ist dieses Jahr der amtsälteste und austretende Revisor. Er würde sich wiederum zur Wahl für die nächste Amtsdauer als Revisor stellen. Da Markus Berwert heute in den Zentralvorstand gewählt wurde, würde Hanspeter Schäuble die Lücke im 2. Jahr auffüllen was aber bedeutet, dass Hanspeter für die nächsten 3 Jahre gewählt werden muss und nicht wie üblich für 4 Jahre. Somit haben wir wiederum laufende und pro Jahr aufgefüllte Revisoren.

Der Versammlung kann ebenfalls nur die Empfehlung mitgegeben werden, Hanspeter Schäuble das Vertrauen für die restliche Amtszeit von drei Jahren zu schenken und als Revisor unsere Verbandskasse zu prüfen. Auch zu dieser Wahl werden keine Wortbegehren gewünscht.

### **Einstimmig und mit Applaus wird Hanspeter Schäuble in seinem Amt als SFKV-Revisor bestätigt**

Der Zentralvorstand dankt der Versammlung auch hier für das Vertrauen und gratuliert Hanspeter zur Wiederwahl. Wir danken ihm aber auch bestens, dass er sich verpflichtet hat, weitere drei Jahre das anspruchsvolle Amt auszuüben.

#### **Wahl eines neuen Rechnungsrevisors**

Nach der Wahl von Markus Berwert in den Zentralvorstand müssen wir heute zudem einen neuen Revisor wählen.

Der Zentralvorstand hat sich nach geeigneten Personen umgeschaut und ist erfreulicherweise fündig geworden. Diese Person ist Roland Scheidegger, wohnhaft in 4954 Wyssachen. Roland ist heute ebenfalls anwesend und stellt sich kurz der Versammlung vor. Er ist am 19. Februar 1963 geboren, verheiratet und hat zwei Kinder. Beruflich ist er mit Finanzen und Zahlen bestens vertraut, sein Arbeitgeber ist die Bernerland-Bank in Hasle. Im UV Oberaargau ist Roland aktives Vorstandsmitglied und im Sportlichen kegelt er beim bekannten KK Fortuna mit.

### **Einstimmig und mit Applaus wird Roland Scheidegger als neues Mitglied in die RPK der SFKV gewählt**

Ebenfalls dank der Präsident der Versammlung für das Vertrauen zu Roland Scheidegger, gratuliert ihm zur Wahl in die RPK der SFKV und dankt ihm bestens, dass er sich für vier Jahre verpflichtet, dieses anspruchsvolle Amt auszuüben.

---

## **8. Anträge**

Auf diese Delegiertenversammlung hin, sind verschiedene Anträge eingereicht worden. Der Präsident bittet nun die Stimmzähler ihres Amtes zu walten.

Jürg Soltermann möchte es nicht unterlassen und teilt der Versammlung die Tatsache mit, dass die SFKV-Statuten und Sportreglement nach der letztjährigen DV noch nicht überarbeitet worden sind. Es bedeutet, dass diejenigen Artikel welche im Zusammenhang mit der Abschaffung des gedruckten Keglerfreundes per 01. Januar 2016 stehen noch definitiv bearbeitet werden müssen. Er entschuldigt sich dafür im Namen des Zentralvorstandes in aller Form. Diese Aufgabe wird selbstverständlich in Bälde nachgeholt und dankt den Anwesenden ebenfalls für das entgegengebrachte Verständnis. Da wir alle berufstätig sind und unser Amt ehrenamtlich ausüben fehlt manchmal etwas die Zeit, solche aufwändigen Arbeiten vorzunehmen.

#### **a) des Zentralvorstandes**

##### **Antrag 1 Artikel 49 im Sportreglement – Auszeichnungen Schweizer-Meisterschaft**

- Dieser Antrag wurde fristgerecht durch den Zentralvorstand eingereicht und ist nach den Erläuterungen anlässlich der Erweiterten ZV-Sitzung im Februar 2016 mit den Kategorien Herren A, B, C und Damen angepasst worden.
- **Der Antrag welcher ein 2/3 Mehrheit benötigt wird durch den Präsidenten vorgelesen**

Zu diesem Antrag werden keine Wortbegehren gewünscht.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Mit klaren 60 JA-Stimmen wurde diesem Antrag des Zentralvorstandes zugestimmt**

## **Antrag 2 Ergänzung Artikel 75 im Sportreglement – CH-Senioren- und Veteranen-MS**

- Dieser Antrag wurde ebenfalls fristgerecht durch den Zentralvorstand eingereicht
- **Der Antrag welcher ein 2/3 Mehrheit benötigt wird durch den Präsidenten vorgelesen**

### **Wortbegehren:**

Walter Rieder vom UV Olten meint zu diesem Antrag, dass der Mitgliederschwund auch bei diesem nationalen Grossanlass spürbar sei und altersmässig bewegen wir uns in unserer Sportart sowieso im höheren Bereich. Anlässlich der SFKV-SM sind ebenfalls vielfach auch die erfahrenen Keglerinnen und Kegler auf den vordersten Rängen platziert. Es habe in dieser Hinsicht gegenüber früheren Zeiten eine massive Veränderung stattgefunden. Schlussendlich sei dieser Antrag eine Entwertung der CH-Senioren- und Veteranen-MS.

### **Abstimmungsresultat:**

**Mit klaren 69 JA-Stimmen wurde diesem Antrag des Zentralvorstandes ebenfalls zugestimmt**

**b) der Ehrenmitglieder und der Rechnungsprüfungs-Kommission** –es wurden keine Anträge eingereicht

**c) der Unterverbände und Kantonalverbände**

### **Antrag UV Entlebuch**

Seitens des UV Entlebuch ist fristgerecht ein Antrag zu Händen der DV-SFKV 2016 aufgrund des GV-Beschlusses vom 27.11.2015 eingereicht worden. Der Jahresbeitrag für Personen die im gleichen Haushalt leben soll abgestuft werden, analog als der Keglerfreund noch in gedruckter Version den SFKV-Mitgliedern zugestellt wurde. Das bedeutet, eine Person bezahlt SFr. 46.00 Jahresbeitrag, alle weiteren Personen im gleichen Haushalt bezahlen nur SFr. 11.00. Infolge eines Formfehlers durfte dieser Antrag gemäss Erweiterter ZV-Sitzung vom Februar 2016 neu gestellt werden.

- **Der Antrag des UV Entlebuch welcher ein 2/3 Mehrheit benötigt wird durch den Präsidenten vorgelesen**

Der Zentralvorstand war erstaunt, als dieser Antrag des UV Entlebuch eingereicht wurde. Anlässlich der DV-SFKV 2015 in Wünnewil wurde der Antrag zur Abschaffung des gedruckten Keglerfreundes eindeutig und mit ganz klarer Mehrheit angenommen. In diesem Antrag wurde ebenfalls klar dokumentiert, dass ab dem 01. Januar 2016 der Jahresbeitrag für alle SFKV-Mitglieder SFr. 46.00 betragen wird. Im Vorfeld zu diesem Antrag des Zentralvorstandes zu Händen der DV-SFKV 2015 in Wünnewil wurde viel darüber debattiert sowie hat man sich dazu intensiv mit dem Pro und Kontra auseinandergesetzt was auch in verschiedenen Protokollen nachzulesen ist.

### **Wortbegehren:**

Sepp Böhnner, Präsident des UV Entlebuch erklärt, dass bei der Jahresversammlung 2015 über diesen Antrag intensiv diskutiert wurde und ein klares JA zum Einreichen des Antrages an die DV-SFKV 2016 hervorgegangen sei. Der UV Entlebuch handelte im Sinne des GV-Beschluss der UV-Delegierten.

Marti Toni, Präsident des UV Seetal-Habsburg meint, dass vielleicht ein kleiner Formfehler zu diesem Antrag des Zentralvorstandes an die DV-SFKV 2015 betreffend Abschaffung des gedruckten Keglerfreundes vorhanden war. Es wäre eventuell korrekt gewesen und man hätte über den neuen Mitgliederbeitrag von SFr. 46.00 separat abstimmen sollen! Scheinbar geht es heutzutage bald nur noch ums Geld. Es geht in diesem Falle auch um Mitgliederwerbung und Funktionäre vertreten ebenfalls auch nur die Belange des Unterverbandes, wobei Anerkennung für Mitglieder ebenfalls berücksichtigt werden sollten. Eine intakte Familie ist das Wichtigste damit auch alles funktioniert.

Marco Wanner vom UV Stadt-Luzern vertritt klar die Meinung, dass alles protokolliert sei und es ist egal ob mehrere Mitglieder im gleichen Haushalt leben. Ein Mitgliedserbeitrag ist für alle Personen gleich.

### **Abstimmungsresultat:**

**Mit 9 JA Stimmen erreichte dieser Antrag des UV Entlebuch die geforderte 2/3 Mehrheit nicht und wurde somit klar abgelehnt.**

---

## ***9. Beschlussfassung in finanziellen Belangen, die gemäss Statuten einen DV Beschluss erfordern*** (Budget, UVMW)

Zur Leitung des Themas UVMW übergibt der Präsident das Wort unserem Zentralsportleiter René Lustenberger

### **Einsatz UVMW 2016**

UV Stadt Luzern – Mannschaftseinsatz: **Fr. 80.00**

**Die Delegierten bestätigen einstimmig – Fr. 80.00 als Mannschaftseinsatz für den UVMW 2016 in Luzern**

Der Einzeleinsatz im Unterverband Stadt Luzern für eine 100-er Meisterschaft ist zurzeit mit Fr. 22.00 gegeben, welcher also auch beim UVMW 2016 im Kegelcenter Allmend seine Gültigkeit hat.



## **Budget 2016**

Zentralkassierin Sofia Moser erläutert kurz die finanziellen Belange innerhalb des SFKV-Finanzhaushaltes. Um die Finanzen weiterhin im Griff halten zu können, muss dazu unbedingt weiterhin Sorge getragen werden.

### **Das Budget 2016 wird durch die Delegierten einstimmig gutgeheissen**

Im Namen des Zentralvorstandes dankt der Präsident für die Zustimmung des Budgets 2016. Dies sei ein erfreulicher Vertrauensbeweis an den Zentralvorstand in Bezug auf den haushälterischen Umgang mit unseren Finanzen.

---

## ***10. Festsetzung Jahresbeitrag***

Das Traktandum über die Festsetzung der Beiträge figuriert statuarisch auf der Traktandenliste. Dies ist heute ebenfalls als fakultativ zur Kenntnis zu nehmen, denn es wurden keine Änderungen in diesem Bereich vorgenommen.

### **Der Präsident erinnert, dass der SFKV-Jahresbeitrag pro Mitglied zurzeit Fr. 46.00 beträgt**

---

## ***11. Festsetzung Tätigkeitsprogramm***

Zentralsportleiter René Lustenberger hat das Tätigkeitsprogramm für das Sportjahr 2016 frühzeitig aufgegleist, welches ebenfalls in die Unterlagen zur heutigen DV-SFKV integriert wurde.

### **Das SFKV-Tätigkeitsprogramm 2016 wird durch die Delegierten einstimmig gutgeheissen**

---

## ***12. Vergebung der schweizerischen, sportlichen Anlässe für 2017/18***

### **a) Schweizer-Meisterschaft 2017**

Für die Organisation und Durchführung der Schweizermeisterschaft 2017 ist die schriftliche Bewerbung seitens des UV Stadt Luzern beim Zentralpräsidenten eingegangen. Die Bewerbung welche in den DV-Unterlagen ersichtlich ist wird vorgelesen. Der ganze Zentralvorstand stellt sich positiv zu dieser Bewerbung, da wir davon überzeugt sind, dass aus den Erfahrungen der Vergangenheit nur profitiert werden kann. Der UV Stadt Luzern verfügt über die erforderlichen Infrastrukturen und ist auch von der organisatorischen Seite her absolut fähig, die Erwartungen einer Schweizer-Meisterschaft vollumfänglich zu erfüllen. Zu dieser Bewerbung werden keine Wortbegehren gewünscht.

### **Einstimmig und Applaus, die Schweizermeisterschaft 2017 wird dem UV Stadt Luzern übertragen**

Der Zentralvorstand dankt der Versammlung zu diesem positiven Abstimmungsresultat und ist überzeugt, dass uns die Schweizermeisterschaft 2017 in Luzern ein voller Erfolg bescheren wird.

### **b1) Schweizerische Senioren- und Veteranen-Meisterschaft 2017**

Erfreulicherweise kann der Zentralvorstand auch zu diesem Anlass feststellen, dass vom UV Zürich eine schriftliche Bewerbung eingegangen ist. Der Präsident liest auch diese Bewerbung vor und stellt fest, dass der gesamte ZV ebenfalls positiv zur Bewerbung des UV Zürich steht. Zu dieser Bewerbung werden keine Wortbegehren gewünscht.

### **Einstimmig wird die Vergabe der CH-Senioren- und Veteranen-MS 2017 dem UV Zürich übertragen**

Der Zentralvorstand dankt der Versammlung ebenfalls zu diesem Abstimmungsresultat und ist auch hier überzeugt, dass die Senioren- und Veteranen-MS 2017 im UV Zürich erfolgreich durchgeführt wird. Er wünscht dem OK viel Erfolg und dass sich viele Keglerinnen und Kegler aus der ganzen Schweiz zu diesem tollen Anlass im Kegelzenter Schmiedhof in Zürich einschreiben werden. Zu erwähnen sei wieder einmal, dass es anlässlich der CH Senioren- und Veteranen MS auch eine Kategorie Jüngere gibt!

### **b2) Schweizerische Senioren- und Veteranen-Meisterschaft 2018**

Erfreulicherweise kann der Zentralvorstand bereits zum Wettbewerb für das Jahr 2018 feststellen, dass seitens des UV Solothurn eine schriftliche Bewerbung eingegangen ist. Der Präsident liest auch diese Bewerbung vor und stellt fest, dass der gesamte ZV ebenfalls positiv zur Bewerbung des UV Solothurn steht. Zu dieser Bewerbung werden keine Wortbegehren gewünscht.

### **Einstimmig wird die Vergabe der CH-Senioren- und Veteranen-MS 2018 dem UV Solothurn übertragen**

Der Zentralvorstand dankt der Versammlung ebenfalls zu diesem Abstimmungsresultat und ist auch hier überzeugt, dass die Senioren- und Veteranen-MS 2018 im UV Solothurn, respektive im Restaurant Bären in Lengnau ein voller Erfolg wird. Er wünscht dem OK und durchführendem Klub «Aare-Giele» viel Erfolg und dass sich auch hier viele Keglerinnen und Kegler aus der ganzen Schweiz zu diesem tollen Anlass in Lengnau einschreiben werden. Zu erwähnen sei wiederum, dass es anlässlich der CH Senioren- und Veteranen MS auch eine Kategorie Jüngere gibt!

### **c) Schweizerischer UVMW 2017**

Auch für den UVMW 2017 hat der Zentralvorstand eine schriftliche Bewerbung erhalten. Für diesen, nach der SM meist beachteten sportlichen Anlass innerhalb der SFKV hat sich der UV Oberaargau beworben. Der Präsident liest auch diese Bewerbung vor und stellt fest, dass sich der Zentralvorstand wiederum sehr positiv zu dieser Bewerbung stellt. Auch aus den Erfahrungen in der Vergangenheit ist der UV Oberaargau absolut fähig, die Erwartungen vollumfänglich erfüllen zu können und verfügt auch über die erforderlichen Kenntnisse und Infrastrukturen. Auch zu dieser Bewerbung werden keine Wortbegehren gewünscht.

#### **Einstimmig wird die Vergabe des UVMW 2017 dem UV Oberaargau übertragen**

Der Zentralvorstand wünscht dem UV Oberaargau für den UVMW 2017 viel Glück, Erfolg und gute Zusammenarbeit

---

### **13. Bestimmung für durchführenden Unterverband der nächsten SFKV-DV 2017**

Erfreut darf der Zentralpräsident die schriftliche Bewerbung zur nächstjährigen DV-SFKV 2017 durch den UV Freie Aargauer bekannt geben und liest diese ebenfalls vor.

Auch hier ist der Zentralvorstand davon überzeugt, dass der UV Freie Aargauer eine würdige und in allen Belangen überzeugende Organisation für die nächste DV-SFKV präsentieren wird.

SFKV-Ehrenmitglied und UV Präsident Hans Hunziker wird zu einem späteren Zeitpunkt weitere Details zur DV-SFKV 2017 bekannt geben.

#### **Einstimmig wird die Vergabe der DV-SFKV 2017 dem UV Freie Aargauer übertragen**

Der Zentralvorstand wünscht dem UV Freie Aargauer für die wichtigste SFKV-Veranstaltung viel Erfolg.

---

### **14. Ehrungen**

Ehrungen gehören immer zu den schönsten Traktanden an einer Delegiertenversammlung. Es ist doch immer wieder toll, wenn man Verdienste von Kolleginnen und Kollegen mit einer speziellen Würdigung ehren kann.

Nun bittet der Zentralpräsident das neugewählte ZV-Mitglied Markus Berwert zum Vorstandstisch auf die Bühne. Als Zeichen der Dankbarkeit überreicht ihm Jürg Soltermann zwei Flaschen guten Wein dafür, dass sich Markus bereit erklärte im ZV mitzuwirken und somit ein Zeichen setzt und sich für die SFKV-Vereinsinteressen und unser geliebtes Hobby einzusetzen. Er wünscht Markus im Namen des ganzen Zentralvorstandes nur das Beste und freut sich natürlich auf eine kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Die nächste Ehrung betrifft unseren SFKV-Chefrevisor Andreas Zürcher, der wiederum mit Bravour für weitere zwei Jahre gewählt wurde. In Abwesenheit von Andreas bedankt sich der Zentralpräsident für das Geleistete und freut sich sehr, dass die RPK weiterhin durch Andreas geführt wird. Das Dankeschön in Form von zwei Flaschen Wein wird Andreas zu gegebener Zeit übergeben.

Nun bittet der Präsident die beiden RPK-Mitglieder Hanspeter Schäuble und Roland Scheidegger zum Vorstandstisch. Hanspeter Schäuble gebührt ein grosses Dankeschön für die geleisteten Arbeiten während der letzten 4 Jahre als Revisor. Er hat die sehr anspruchsvolle Aufgabe im Revisoren-Bereich sehr gut gemeistert und der Zentralvorstand freut sich sehr, die Dienste von Hanspeter auch in Zukunft in Anspruch nehmen zu können. Für die glanzvolle Wahl von Roland Scheidegger in die SFKV-RPK gratuliert Jürg nochmals bestens. Beiden Herren wird als Dankbarkeit ein «guter Tropfen» auf den Heimweg mitgegeben.

Dem neuen Präsidenten des UV Solothurn Daniel Gisler wird am Vorstandstisch ebenfalls mit einem Wein-Präsent gedankt. Er habe dieses ehrenvolle Amt angenommen und stehe jetzt für die Interessen seines UV an vorderster Stelle. Für den Zentralpräsidenten Jürg Soltermann kommt jetzt die krönende Ehrung des Tages und zwar diejenige unserer bisherigen SFKV-Kassierin Sofia Moser. Er bitte Sofia sich vom Stuhl zu erheben, damit auch alle Anwesenden diese spezielle Ehrung mitbekommen werden. Sofia Moser ist an der DV-SFKV 2000 im Kongresszentrum von Hasliberg glanzvoll in den Zentralvorstand gewählt worden. Zwischenzeitlich sind daraus 16 lange Jahre geworden wobei Sofia als Zentralkassierin tausende von Quittungen, Rechnungen und Buchungen vorgenommen hat. Sie trug stets Verantwortung, war pflichtbewusst, gewissenhaft und hatte immer ein freundliches Wort für die Belange aller Funktionäre übrig.

Sofia, so der Präsident wörtlich: «Du wirst uns an den Sitzungen und weiteren SFKV-Anlässen fehlen»!

Für Sofias besondere Verdienste während 16 Jahren Zentralvorstands-Tätigkeit in der Charge Kassier war es für den Zentralvorstand keine Frage gewesen den Antrag zu stellen und Sofia zum neuen SFKV-Ehrenmitglied vorzuschlagen.

**Zu diesem Antrag wurden keine Wortbegehren verlangt und Sofia Moser wurde mit einer langen Standing-Ovation für Ihre wertvollen Dienste im Zentralvorstand gewürdigt und ihr wurde somit die verdiente Ehrenmitgliedschaft der SFKV verliehen.**

Der Präsident gratuliert Sofia mit einem festen Händedruck und einem «dicken Muntsch», überreicht ihr als Dankbarkeit für das in den vielen Jahren Geleistete eine spezielle Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft der SFKV sowie einen Reisegutschein und natürlich einen bunten Blumenstrauss. Der ganze Zentralvorstand bedankt sich bei Sofia mit einem persönlichen Händedruck für Ihre Unermüdlichkeit innerhalb unseres Verbandes und gratuliert ihr ebenfalls zur Wahl als neues SFKV-Ehrenmitglied.

Sofias Gedanken zur ihrer Wahl als neues, verdientes Ehrenmitglied der SFKV.

### **Zu Tränen gerührt musste sich Sofia vor ihrer Dankesrede und kleiner Rückschau auf die letzten 16 Jahre als Zentralkassierin etwas erholen.**

- 16 Jahre intensive und lehrreiche Arbeit
- Unvergessliches und schöne Moment zu erfahren
- Viele Sitzungen und Termine auch in der SpoKo miterlebt
- Auch weniger schöne Seiten mit Mahnungen, negative Telefonat usw. erlebt
- Sofia bittet die UV-Funktionäre, das Leben dem neuen SFKV-Kassier nicht allzu schwer zu machen
- Dank an alle ZV-Kollegen, wenn auch nicht immer alles «rund» gelaufen ist, nach ZV-Sitzungen noch einen Abschlussdrink zu nehmen trägt immer zu Verständnis und Kameradschaft bei
- Dank gebührt auch an Martin Schumacher für alles was in Zusammenhang mit Software / EDV verbunden war
- Dank an UV-Kommissionen, es braucht auch in den Unterverbänden Disziplin und Fachwissen
- Besten Dank für die Verleihung der SFKV-Ehrenmitgliedschaft, sie weiss es bestimmt zu schätzen
- Weiterhin gutes Gelingen und Erfolge wünscht sie abschliessend dem ganzen Zentralvorstand

---

## **15. Verschiedenes**

Langsam neigt sich der geschäftliche Teil der Delegiertenversammlung 2016 dem Ende entgegen.

Im Traktandum Verschiedenes möchte es der Präsident nicht unterlassen, unserem Hauptsponsor Bösiger Pneu AG recht herzlich für das grossartige Sponsoring während der letzten sechs Jahre zu danken. Er hofft auf eine weiterhin gute und gegenseitige Zusammenarbeit.

Weiter dankt der Präsident namentlich allen Sponsoren, welche im neugeschaffenen Konzept bereits die sportlichen Tätigkeiten innerhalb der SFKV mit SFr. 1'000.00 unterstützen.

- |   |   |
|---|---|
| ▪ Bernerland Bank AG, 3454 Sumiswald    | ▪ Pöstli Langnau GmbH, 3550 Langnau                     |
| ▪ Gasthof zum Bären, 3618, Süderen      | ▪ Hotel-Restaurant Linde, 4665 Oftringen (Küngoldingen) |
| ▪ GägXu's Metzger, 3008 Bern            | ▪ Salvi Carosserie und Scheibencenter, 3052 Zollikofen  |
| ▪ Weber Paul – Druckerei, 3176 Neuenegg | ▪ Bellwag AG – Opel-Center, 3014 Bern                   |
| ▪ Soltermann Gartenbau, 3665 Wattenwil  | ▪ FitLine – Nik Wendelspiess, 4460 Gelterkinden         |

Einen speziellen Dank spricht Jürg dem KK Enzian aus Frutigen aus, welcher sich vorbildlich als Kegelklub an unserem Sponsoring mit SFr. 300.00 beteiligte!

Abschliessend bittet der Vorsitzende alle Anwesenden, dass wenn es sich die Gelegenheit bietet, die betreffenden Firmen zu unterstützen. Dabei soll auch erwähnt werden, dass ihr Keglerinnen oder Kegler seid. Nur so sind sich die Firmen / Sponsoren bewusst, dass nicht nur sie die Kegler unterstützen, sondern auch wir Kegler die Firmen.

### **Wortbegehren**

René Lustenberger Anlässlich eines Gespräches informierte Hannelore Meggers, Präsidentin des UV Basel-Stadt darüber, dass Basilensis zukünftig nicht mehr am Kantonewettkampf teilnehmen wird.

Placi Caluori Zu Beginn der heutigen DV-SFKV verteilte er jedem UV-Präsidenten ein Couvert worin sich je zwei Mäppli mit Sponsoring-Flyer befinden. Diese Sponsoren-Mäppli müssen ab sofort während den Jahres-Meisterschaften in der Kegelbahn zur Einsicht für alle Kegelnden und Gäste aufgelegt werden. Rollend, vielleicht monatlich werden neue Blätter den UV zugestellt, welche dann im Mäppli ausgetauscht oder zusätzlich eingefügt werden müssen. Die Blätter sind nummeriert damit sie an der richtigen Stelle im Mäppli integriert werden können. Diese wichtige Verpflichtung gegenüber unseren Sponsoren ist nur mit sehr wenig Aufwand und Arbeit verbunden und daher sind wir alle bemüht, diesen Auftrag gewissenhaft zu erfüllen.

Dem Zentralpräsidenten bleibt nun noch die angenehme Aufgabe, dem organisierenden Unterverband Berner Oberland für die tadellose Durchführung und Organisation der heutigen SFKV-Delegiertenversammlung im Namen des gesamten Zentralvorstandes recht herzlich zu danken.

Den Delegierten dankt er für das Interesse, dass sie im Verlaufe der heutigen DV und fürs SFKV-Vereinsgeschehen bekundet haben. Er wünscht allen Anwesenden noch einen guten Aufenthalt hier in Heimberg und wünscht noch ein angenehmes und kameradschaftliches Zusammensein mit unseren «Oberländer» Keglerfreunden, natürlich einen guten Appetit, weiterhin gute Gesundheit und stets viel Holz!

Somit erklärt Zentralpräsident Jürg Soltermann die 62. ordentliche Delegiertenversammlung der SFKV 2016 als geschlossen.

---

Ende der 62. ordentlichen SFKV-Delegiertenversammlung 2016

12:30 Uhr

Protokoll DV-SFKV – Wolfwil, 25. März 2016

**Schweizerische Freie Keglervereinigung**

*Placi Caluori*

Placi Caluori  
Zentralsekretär